

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Allgemeine Lehren	1
1. Abschnitt: Anwendungsbereich des Arbeitsrechts und Grundbegriffe: Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Angestellte und Arbeiter	1
A. Der vom Arbeitsrecht geregelte Lebenssachverhalt	1
B. Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	4
I. Einleitung	4
II. Der Begriff des Arbeitnehmers	4
Fall 1: Kündigung des Orchestermusikers	4
III. Der Begriff des Arbeitgebers	13
IV. Anwendbarkeit des Arbeitsrechts auf besondere Personengruppen	14
1. Die arbeitnehmerähnlichen Personen	14
Fall 2: Der Reporter	14
2. Die in Heimarbeit Beschäftigten	18
3. Die Organmitglieder juristischer Personen	19
Fall 3: Kündigung eines GmbH-Geschäftsführers	19
C. Die Einteilung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte; die Rechtsstellung der leitenden Angestellten	24
I. Die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern	24
II. Die Rechtsstellung der leitenden Angestellten	26
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Arbeitsrecht ist das Sonderrecht (Schutzrecht) der Arbeitnehmer	27
2. Abschnitt: Das Arbeitsrecht im Rechtssystem; die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren	28
A. Das Arbeitsrecht im Rechtssystem	28
I. Die Stellung des Arbeitsrechts in der Rechtsordnung	28
II. Die Gliederung des Arbeitsrechts	28
1. Das Individualarbeitsrecht	29
2. Das kollektive Arbeitsrecht	31
3. Sonstige für das Arbeitsrecht bedeutsame Gesetze	31
B. Die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren sowie deren Rangfolge	32
I. Die arbeitsrechtliche Rechtsquellenlehre	32
1. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren	32
2. Die Rangregeln für die Lösung der Konkurrenz zwischen mehreren Gestaltungsfaktoren	33

Inhalt

- II. Die einzelnen arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren 34
 - 1. Europäisches Gemeinschaftsrecht und internationales Arbeitsrecht 34
 - 2. Das Verfassungsrecht, insbesondere die Grundrechte 36
 - Fall 4: Der radikale Bankangestellte 37
 - 3. Die arbeitsrechtlichen Gesetze einschließlich des Gewohnheitsrechts 40
 - 4. Der Tarifvertrag..... 41
 - 5. Die Betriebsvereinbarung 51
 - 6. Der Arbeitsvertrag 58
 - a) Allgemeine Arbeitsbedingungen..... 59
 - b) Die betriebliche Übung 68
 - Fall 5: Weihnachtsgeld ohne Vorbehalt 68
 - c) Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz 71
 - Fall 6: Gleichbehandlung bei rückwirkender Lohnerhöhung 71
 - 7. Das dispositive Recht 75
 - 8. Das Direktionsrecht..... 76
 - Fall 7: Forschung und Gewissen 76
- Zusammenfassende Übersicht: Einstellung des Arbeitsrechts..... 81
- 3. Abschnitt: Der Rechtsschutz im Arbeitsrecht – Arbeitsgerichtsbarkeit 82**
 - A. Aufgabenbereich der Arbeitsgerichte
 - (§ 1 ArbGG: „Gerichte für Arbeitssachen“) 82
 - I. Maßgebliche Zuständigkeitsnormen..... 82
 - 1. Die Zulässigkeit des Rechtsweges zu den Arbeitsgerichten..... 82
 - 2. Vorabentscheidung über den Rechtsweg 83
 - II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte in Sonderfällen..... 84
 - B. Instanzenzug der Arbeitsgerichtsbarkeit 84
 - C. Zusammensetzung der Arbeitsgerichte 84
 - D. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 84
- 2. Teil: Das Individualarbeitsrecht 87**
 - 1. Abschnitt: Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses 87**
 - A. Das Prinzip der Vertragsfreiheit im Arbeitsvertragsrecht 87
 - I. Grundsatz der Abschlussfreiheit..... 87
 - II. Zustimmung Dritter grds. keine Wirksamkeitsvoraussetzung des Arbeitsvertrages 89
 - III. Verbot der Diskriminierung im Zusammenhang mit einer Einstellung nach § 7 Abs. 1 AGG aus den in § 1 AGG genannten Gründen 90
 - Fall 8: Ablehnung der Einstellung wegen einer Behinderung 91
 - IV. Grundsatz der Formfreiheit 97

- B. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses.
 - Vertrags- und Eingliederungstheorie 98
 - Fall 9: Kündigung vor Arbeitsantritt 98
- C. Die Besonderheiten von Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis 100
- D. Der fehlerhafte Arbeitsvertrag 102
 - I. Grundfall; faktisches Arbeitsverhältnis 102
 - Fall 10: Eine gelungene Überraschung 102
 - II. Das Arbeitsverhältnis bei Geschäftsunfähigkeit oder beschränkter Geschäftsfähigkeit der Arbeitsvertragsparteien 104
 - 1. Bedeutung für die Wirksamkeit des Arbeitsvertrages 104
 - 2. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit bei erbrachter Arbeitsleistung 105
 - III. Die Anfechtung des Arbeitsvertrages 106
 - Fall 11: Verfehlte Personalpolitik 106
 - IV. Teilweise Nichtigkeit des Arbeitsvertrags; Anwendung des § 139 BGB 113
 - Fall 12: Vertraglicher Ausschluss des Mutterschutzgesetzes? 113
- Zusammenfassende Übersicht: Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses 115
- 2. Abschnitt: Die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis 116**
 - A. Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers 116
 - I. Inhalt der Arbeitspflicht 116
 - II. Die Arbeitszeit.
 - Die geschuldete Arbeit und Bezahlung von Überstunden 116
 - Fall 13: Überstunden, und das am Freitag 116
 - III. Anspruch des Arbeitnehmers auf Verkürzung bzw. Verlängerung der vertraglich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit, §§ 8, 9 TzBfG 121
 - 1. Anspruch auf Verkürzung und Neuverteilung der Arbeitszeit 121
 - 2. Anspruch auf Verlängerung der Arbeitszeit 123
 - IV. Die Durchsetzung des Anspruchs auf Arbeit.
 - Schadenersatzpflicht des vertragsbrüchigen Arbeitnehmers 123
 - Fall 14: Nichtantritt der neuen Stelle 123
 - B. Der Anspruch des Arbeitnehmers auf Beschäftigung 129
 - I. Der allgemeine Beschäftigungsanspruch 129
 - II. Der Weiterbeschäftigungsanspruch 130
 - 1. Voraussetzungen 130
 - 2. Die Rechtsnatur und die Rechtsfolgen der Weiterbeschäftigung 131

C. Die Lohnzahlungspflicht.....	133
I. Anspruchsgrundlage und Höhe des Arbeitslohnes	133
1. Einzelvertraglicher oder tariflicher Lohnanspruch	133
2. Zwingende gesetzliche Regelungen der Lohnhöhe.....	133
II. Formen der Lohnzahlung	137
III. Fälligkeit des Lohnanspruchs	140
IV. Lohnschutz	140
D. Erholungsurlaub	141
I. Gesetzlicher Mindesturlaub	141
Fall 15: Der Urlaub des Orchestermusikers	141
II. Voraussetzungen des Urlaubs- und Urlaubsab-	
geltungsanspruchs	143
Fall 16: Resturlaub bei Vertragsbeendigung	143
III. Erwerbstätigkeitsverbot während des Urlaubs	146
IV. Weitere Besonderheiten des Urlaubsrechts	147
1. Inhalt und Befristung des Urlaubsanspruchs	147
2. Folgen der Nichtgewährung trotz Urlaubsverlangens	148
3. Vorrang des Urlaubs vor der Urlaubsabgeltung	148
4. Selbstbeurlaubung durch den Arbeitnehmer und Erfüllung	
des Urlaubsanspruchs durch den Arbeitgeber	148
5. Rechtsnatur des Urlaubs- und des Urlaubsabgeltungsanspruchs	
und deren Rechtsfolgen	149
6. Unabdingbarkeit der gesetzlichen Urlaubsansprüche	150
7. Doppelurlaubsansprüche beim Arbeitgeberwechsel	150
8. Urlaubsgeld	151
E. Die Nebenpflichten der Arbeitsvertragsparteien, § 241 Abs. 2 BGB	151
I. Die Treuepflicht des Arbeitnehmers	151
II. Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	152
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten	
aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 1	156
3. Abschnitt: Zusammenhang zwischen Lohn und Arbeit.	
Innerbetrieblicher Schadensausgleich	157
A. Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“	157
I. Grundsätzlich zu den Ausnahmen („Lohn ohne Arbeit“)	157
Fall 17: Arbeitsausfall wegen smogbedingten Verkehrsverbots	157
II. Übersicht der Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“	
Prüfung des Lohnanspruchs ohne Arbeitsleistung	161
B. Vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit der Arbeitsleistung	163
Fall 18: Unachtsames Reinigungspersonal	163

C. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	164
I. Entgeltfortzahlung bei Arbeitern und Angestellten	164
Fall 19: Messerstecherei in der Lila Eule	164
II. Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers	167
D. Annahmeverzug des Arbeitgebers	168
Fall 20: Der Herr im Hause	168
E. Die Lehre vom Betriebsrisiko und vom Wirtschaftsrisiko	172
I. Lohnzahlungspflicht beim Betriebsrisiko	172
Fall 21: Betriebsverbot bei Smog (Fortführung von Fall 17)	172
II. Lohnzahlungspflicht und Wirtschaftsrisiko	175
III. Umgehung der Grundsätze des Betriebs- und Wirtschaftsrisikos	175
F. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	175
I. Schlechtleistung des Arbeitnehmers	175
Fall 22: Vergütung für unbrauchbare Arbeitsleistung?	175
II. Sachschaden des Arbeitgebers bei betrieblich veranlasster Tätigkeit	
Personenschaden des Arbeitnehmers beim Arbeitsunfall	178
Fall 23: Möbelwagen auf Ölspur	178
III. Haftung des Arbeitgebers für Vermögensschäden des Arbeitnehmers	185
1. Verschuldensabhängige Haftung	185
2. Verschuldensunabhängige Ersatzansprüche des Arbeitnehmers wegen Eigenschäden	185
3. Drittschadenshaftung	187
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 2.....	188
4. Abschnitt: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	189
A. Die einzelnen Beendigungstatbestände – Übersicht	189
B. Die ordentliche Kündigung	192
I. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitnehmer; Kündigungsfristen	192
Fall 24: Erschwerte Arbeitnehmerkündigung?	192
II. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber – Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	196
■ Prüfungsschema für die Kündigung durch den Arbeitgeber	196
1. Der Grundsatz der Kündigungsfreiheit	197
2. Anwendbarkeit des KSchG nach §§ 1 Abs. 1, 23 Abs. 1 KSchG	199
3. Personenbedingte Kündigung – Kündigungsfristen	202
Fall 25: Der leistungsunfähige Walzwerker	202

- 4. Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung209
 - Fall 26: Voreilige Kündigung209
- 5. Betriebsbedingte Kündigung; soziale Auswahl214
 - Fall 27: Personalabbau214
- C. Die außerordentliche Kündigung223
 - Fall 28: Verdachtskündigung223
- D. Die Änderungskündigung gemäß § 2 KSchG229
 - Fall 29: Abteilungswechsel229
- E. Besonderer Kündigungsschutz234
 - I. Kündigungsschutz von Mitgliedern oder Wahlbewerbern der Betriebsverfassungsorgane234
 - 1. Ordentliche Kündigung234
 - 2. Außerordentliche Kündigung235
 - II. Besonderer Kündigungsschutz bei Mutterschutz und Elternzeit235
 - 1. Besonderer Kündigungsschutz nach MuSchG235
 - 2. Besonderer Kündigungsschutz nach BEEG (bisher BErzGG)236
 - III. Besonderer Kündigungsschutz bei Wehr- und Zivildienst236
 - 1. Besonderer Kündigungsschutz für Wehr- und Zivildienstleistende236
 - 2. Besonderer Kündigungsschutz für freiwillig Wehrdienstleistende237
 - IV. Besonderer Kündigungsschutz schwerbehinderter Menschen 237
 - Fall 30: Nachträgliche Anerkennung der Schwerbehinderung237
 - V. Sonstige Fälle des besonderen Kündigungsschutzes241
- F. Anhörung des Betriebsrats;Nachschieben von Kündigungsgründen242
 - I. Grundsätze der ordnungsgemäßen Anhörung des Betriebsrates242
 - II. Nachschieben von Kündigungsgründen..... 244
- G. Das Verhältnis zwischen der ordentlichen und außerordentlichen Kündigung; Umdeutung einer Kündigung245
 - I. Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Kündigung245
 - II. Umdeutung der Kündigung gemäß § 140 BGB246
 - 1. Umdeutung der außerordentlichen in ordentliche Kündigung246
 - 2. Umdeutung einer Kündigungserklärung in andere Beendigungstatbestände247
- H. Kündigungsschutzklage;
Bedeutung der Klagefrist des § 4 S. 1 KSchG247
 - I. Klage gegen eine ordentliche Kündigung247
 - Fall 31: Späte Klageerhebung247

II. Klagefrist bei einer außerordentlichen Kündigung und bei Nichtanwendbarkeit des KSchG	253
Fall 32: Kurze Vertragsdauer	253
I. Auflösung des Arbeitsverhältnisses im Kündigungsschutzprozess durch Gerichtsurteil	254
Fall 33: Pauschale Beschuldigungen im Prozess	254
J. Befristete Arbeitsverhältnisse	258
I. Einleitung	258
II. Befristung eines Arbeitsverhältnisses ohne Sachgrund	259
III. Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG	261
IV. Sonstiges zu Befristungsvereinbarungen	263
1. Schriftform	263
2. Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	263
3. Folgen unwirksamer Befristungsvereinbarung	263
4. Einhaltung der Klagefrist	264
K. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Eintritt einer auflösenden Bedingung i.S.d. § 158 Abs. 2 BGB, § 21 TzBfG	264
L. Zeugniserteilung	267
Fall 34: Zeugnisinhalt	267
■ Zusammenfassende Übersicht: Beendigungsgründe eines Arbeitsverhältnisses	272
5. Abschnitt: Der Wechsel des Betriebsinhabers (§ 613 a BGB)	273
A. Zunächst ein Fall zur Einführung	273
Fall 35: Betriebsveräußerung an die Amerikaner	273
B. Der Zweck des § 613 a BGB	274
I. Schutz der bestehenden Arbeitsverhältnisse	274
II. Sicherung der Kontinuität des Betriebsrats	275
III. Eintritt des Erwerbers in die arbeitsrechtlichen Rechte und Pflichten des Veräußerers	275
C. Überblick über weitere Probleme des § 613 a BGB	276
6. Abschnitt: Das Berufsausbildungsverhältnis	276
A. Rechtsgrundlagen	276
B. Begründung und Inhalt des Berufsausbildungsverhältnisses	277
C. Die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses	278
D. Berufsbildung und berufliche Umschulung	279

3. Teil: Überblick über das kollektive Arbeitsrecht280

1. Abschnitt: Koalitions- und Tarifvertragsrecht280

 A. Einführung280

 B. Das Koalitionsrecht280

 I. Begriff der Koalitionen280

 II. Die Koalitionsfreiheit282

 Fall 36: Information und Mitgliederwerbung282

 C. Das Tarifvertragsrecht283

 I. Begriff des Tarifvertrags283

 II. Arten von Tarifverträgen283

 III. Das Günstigkeitsprinzip283

 Fall 37: Mehr Lohn und weniger Urlaub283

 IV. Die Grenzen der Tarifmacht (Tarifautonomie)

 Einzelne wichtige Tarifvertragsklauseln285

 1. Verhältnis von Tariflohnerhöhungen zur übertariflichen

 Bezahlung, Effektivklauseln285

 Fall 38: Aufsaugung einer übertariflichen Zulage285

 2. Zulässigkeit sonstiger Tarifklauseln287

2. Abschnitt: Das Arbeitskampfrecht288

 A. Einführung288

 B. Die Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfrechts289

 C. Der Streik290

 I. Begriff und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streiks

 sowie Rechtsfolgen für die daran Beteiligten290

 Fall 39: Unterstützung einer gesetzlichen Rente mit 60 Jahren290

 II. Folgen des Streiks für unbeteiligte Arbeitnehmer;

 Fernwirkungen des Streiks294

 Fall 40: Streik im Zulieferbetrieb294

 D. Die Aussperrung296

 I. Begriff der Aussperrung296

 II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer Abwehraussperrung296

 III. Die Rechtsfolgen der Aussperrung297

3. Abschnitt: Betriebsverfassungsrecht298

 A. Einführung 298

 B. Der Anwendungsbereich des BetrVG298

 I. Betrieblicher Anwendungsbereich298

 II. Persönlicher Anwendungsbereich299

C. Der Betriebsrat300

 I. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats300

 II. Allgemeine Grundsätze für die Tätigkeit des Betriebsrats300

 1. Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft300

 2. Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber.....301

 3. Kosten der Betriebsrattätigkeit302

 III. Die persönliche Stellung der Betriebsratsmitglieder302

D. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats303

 I. Allgemeine Aufgaben303

 II. Abgestufte Beteiligungsrechte303

E. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87304

 Fall 41: Überstunden am Samstag304

F. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten306

 I. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers und Rechte des Betriebsrats
 bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen 306

 II. Einstellung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates307

 III. Versetzung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates307

G. Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten308

 I. Wirtschaftsausschuss308

 II. Betriebsänderungen308

Stichwortverzeichnis.....311